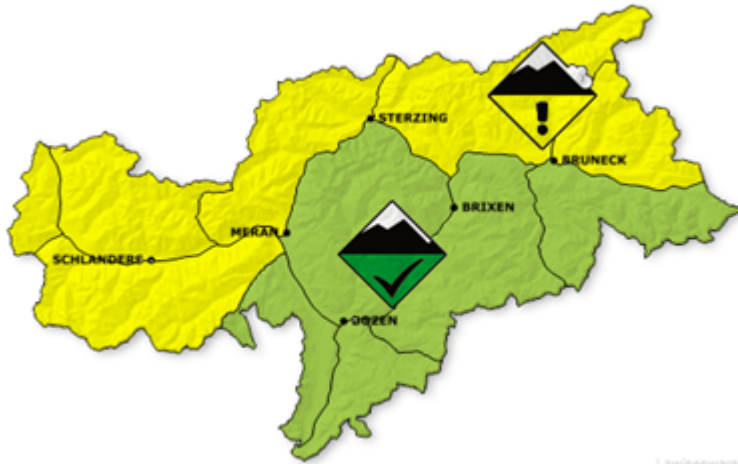




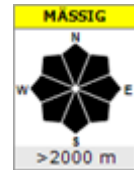
Prognose der Lawinengefahr für Montag 17. April 2017

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Samstag 15. April 2017

FRISCHER TRIEBSCHNEE



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Mit dem Neuschnee und dem starken Nordwestwind ist die Lawinengefahr angestiegen. Am Alpenhauptkamm und am Ortler kann man von MÄSSIGER Lawinengefahr der STUFE 2 ausgehen. Die Gefahr geht dabei vom frischen Trieb Schnee aus, der sich vor allem im Windschatten bildet und schon durch geringe Zusatzbelastung auszulösen ist.

Im restlichen Land herrscht GERINGE Lawinengefahr der STUFE 1. Schattige Steilhänge sind noch sorgfältig zu beurteilen, außerdem gilt es auf gefrorenen Schneeflächen die Abrutschgefahr zu beachten. Lokal können Schneeschauer zu einem Anstieg der Lawinengefahr führen.

Zuverlässigkeit der Prognose: 80%

Allgemeine Situation

Die nordwestliche Strömung hält an, am Alpenhauptkamm kommt vor allem in der Nacht auf Montag noch etwas Neuschnee dazu (max. 15 cm). Die Schneefallgrenze liegt zwischen 1200 und 1800 m. Mit den tieferen Temperaturen verfestigt sich die Schneedecke an der Oberfläche weiter. Im Inneren ist die Altschneedecke im sonnenexponierten Gelände schon bis ins Hochgebirge durchfeuchtet, in diesen Expositionen liegt aber oft nur mehr wenig Schnee. Im schattigen und vor allem nordexponierten Gelände ist der Schnee im Hochgebirge noch kalt und trocken.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet